

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort zur achten Auflage .....</b>	V
<b>Vorwort zur ersten Auflage .....</b>	V
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	XI
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	XIII
<b>A. Grundlegende Ratschläge .....</b>	1
<b>B. Klausurtechnik .....</b>	5
I. Zeiteinteilung .....	5
II. Reihenfolge der Arbeitsschritte .....	5
III. Die Arbeitsschritte im Einzelnen .....	7
1. Durchsicht und Analyse der Vorlage .....	7
2. Erfassen des Sachverhalts .....	10
3. Abfassen des Tatbestandes .....	10
a) Grundsätzliches .....	10
b) Geordnete Darstellung .....	12
c) Objektive Darstellung .....	18
d) Sach- und Streitstand .....	19
e) Knappe Darstellung .....	22
f) Der Schluss der mündlichen Verhandlung .....	25
g) Hervorhebung der Anträge .....	25
h) Prozessgeschichte .....	26
4. Lösen der Klausur .....	29
a) Klausurtaktische Vorüberlegungen .....	29
b) Erarbeiten des »Falles« .....	37
c) Grundsätzliche Vorgehensweise bei der Lösung .....	39
d) Skizzieren der Lösung .....	42
e) Gewichtung .....	43
5. Das Rubrum .....	44
6. Der Tenor .....	47
a) Die Hauptsacheentscheidung .....	47
b) Die Kostenentscheidung .....	50
c) Die vorläufige Vollstreckbarkeit .....	60
<b>C. Aufbau der Entscheidungsgründe .....</b>	67
I. Grundsätzliches .....	67
II. Aufbau der Entscheidungsgründe bei voll zugesprechenden Urteilen .....	68
III. Aufbau der Entscheidungsgründe bei voll abweisenden Urteilen .....	69
IV. Aufbau der Entscheidungsgründe bei Teilerfolg .....	71
1. Normalfall .....	71
2. Zuerkennen eines »versteckten Minus« .....	71
3. Kumulative Klagenhäufungen .....	72
4. Eventuelle Klagenhäufungen .....	73
a) Ursprüngliche, echte, eventuelle Klagenhäufungen .....	73
b) Ursprüngliche, unechte, eventuelle Klagenhäufung .....	74
c) Ursprüngliche, uneigentliche, eventuelle Klagenhäufung .....	74
d) Alternative Häufung des Klagegrundes .....	74
<b>V. Aufbau der Entscheidungsgründe bei Aufrechnungen .....</b>	74
1. Primäraufrechnungen .....	74

2.	Hilfsaufrechnungen . . . . .	75
<b>VI.</b>	<b>Aufbau der Entscheidungsgründe bei Erledigungserklärungen . . . . .</b>	76
1.	Vollständige einseitige Erledigungserklärung . . . . .	76
2.	Einseitige Teilerledigungserklärungen . . . . .	76
3.	Übereinstimmende Teilerledigung . . . . .	77
<b>VII.</b>	<b>Aufbau der Entscheidungsgründe bei Teilrücknahmen . . . . .</b>	77
<b>VIII.</b>	<b>Aufbau der Entscheidungsgründe bei Widerklagen . . . . .</b>	77
<b>IX.</b>	<b>Aufbau der Entscheidungsgründe nach einem Einspruch gegen ein Versäumnisurteil/Vollstreckungsbescheid . . . . .</b>	79
<b>D.</b>	<b>Abfassen der Entscheidungsgründe . . . . .</b>	81
I.	<b>Grundsätzliches . . . . .</b>	81
II.	<b>Acht goldene Regeln für guten Urteilstil . . . . .</b>	82
III.	<b>Grundzüge der Beweisauswertung und Beweiswürdigung . . . . .</b>	86
1.	Ermittlung des Inhalts des Beweismittels . . . . .	87
2.	Prüfung der Ergiebigkeit des Beweismittels . . . . .	87
3.	Prüfung der Überzeugungskraft des Beweismittels . . . . .	87
a)	Die Würdigung von Zeugenaussagen . . . . .	87
b)	Die Würdigung von Sachverständigengutachten . . . . .	91
c)	Die Würdigung von Urkunden . . . . .	93
IV.	<b>Entscheidungsgründe zum Fall »Der hilfsbereite Freund« . . . . .</b>	95
V.	<b>Exkurs: Zitate . . . . .</b>	97
<b>E.</b>	<b>Formulierungsvorschläge und Erläuterungen zu den relevantesten prozessualen Problemstellungen . . . . .</b>	99
I.	<b>Grundsätzliches . . . . .</b>	99
II.	<b>Die Formulierungsvorschläge im Einzelnen . . . . .</b>	101
1.	Ordnungsgemäße Klageerhebung . . . . .	101
a)	Zustellungsmängel . . . . .	101
b)	Irrtümlich falsche Parteibezeichnung . . . . .	101
c)	Der Inhaber wird unter seiner Firma verklagt . . . . .	102
d)	Unbezifferte Klageanträge . . . . .	102
e)	Ursprüngliche, objektive, kumulative Klagenhäufung . . . . .	103
f)	Ursprüngliche, echte, eventuelle Klagenhäufung . . . . .	105
g)	Ursprüngliche, unechte, eventuelle Klagenhäufung . . . . .	107
h)	Ursprüngliche, uneigentliche, eventuelle Klagenhäufung . . . . .	108
i)	Hilfsbegründung . . . . .	109
j)	Alternative Häufung des Klagegrundes . . . . .	109
k)	Teilklagen . . . . .	110
2.	Parteifähigkeit . . . . .	110
a)	Gesellschaft bürgerlichen Rechts . . . . .	110
b)	Vor-GmbH . . . . .	111
3.	Prozessführungsbefugnis . . . . .	111
a)	Streitgenossenschaft . . . . .	111
b)	Prozessführungsbefugnis von Amts wegen . . . . .	116
c)	Gesetzliche Prozessstandschaft gem. § 265 ZPO . . . . .	116
d)	Gewillkürte Prozessstandschaft . . . . .	118
4.	Örtliche Zuständigkeit . . . . .	121
a)	Gerichtsstand des Wohnsitzes gem. §§ 12, 13 ZPO . . . . .	121
b)	Fordauer der Zuständigkeit (perpetuatio fori) gem. § 261 III Nr. 2 ZPO . . . . .	121
c)	Gerichtsstand des Erfüllungsortes gem. § 29 ZPO . . . . .	122
d)	Gerichtsstand der unerlaubten Handlung gem. § 32 ZPO . . . . .	122
e)	Gerichtsstandsvereinbarung gem. §§ 38 ff. ZPO . . . . .	123
f)	Rügeloses Verhandeln gem. § 39 ZPO . . . . .	124
g)	Bindende Verweisung gem. § 281 II 4 ZPO . . . . .	125
5.	Sachliche Zuständigkeit . . . . .	125

a) Rügeloses Verhandeln gem. § 39 ZPO .....	125
b) Ursprüngliche, objektive, kumulative Klagenhäufung gem. § 260 ZPO .....	125
c) Haupt- und Hilfsanträge .....	126
d) Fordauer der Zuständigkeit (perpetuatio fori) gem. § 261 III Nr. 2 ZPO .....	127
6. Funktionelle Zuständigkeit gem. §§ 94 ff. GVG .....	128
7. Keine entgegenstehende Rechtskraft .....	129
a) Verdeckte Teilklagen .....	130
b) Klagen aus Rückabwicklungs- oder Abrechnungsverhältnissen .....	130
c) Rechtskräftige Urteile nach §§ 767, 771 ZPO im Vorprozess .....	131
d) Der Folgeprozess .....	131
e) Vorangegangene Prozessurteile .....	136
f) Die Aufrechnung in einem früheren Rechtsstreit .....	136
g) Klagen aus § 826 BGB gegen rechtskräftige Urteile .....	138
h) Der Vergleich im Vorprozess .....	138
i) Die Anpassung eines Vergleichs .....	139
8. Keine anderweitige Rechtshängigkeit .....	139
a) Klage trotz Hilfsaufrechnung in einem anderen, anhängigen Rechtsstreit .....	139
b) Hauptsacheklage während eines anhängigen e.V.-Verfahrens .....	140
9. Verspätete Rüge von Prozesshindernissen .....	140
10. Allgemeines Rechtsschutzbedürfnis .....	141
a) Klage auf Unterlassung ehrverletzender Äußerungen im Prozess .....	141
b) Klage auf Abgabe einer Willenserklärung trotz eines vollstreckbaren Vergleichs .....	142
c) Klage auf »unmöglich« Leistung .....	142
d) Klage auf Rücknahme der Kaufsache nach Rücktritt .....	143
11. Klageänderung .....	144
a) Persönliche Klageänderungen .....	144
b) Sachliche Klageänderungen .....	146
c) Klagerücknahmen .....	151
d) Die Erledigung der Hauptsache .....	157
12. Feststellungsklage gem. § 256 ZPO .....	170
a) Feststellungsinteresse begründeter Feststellungsklagen .....	171
b) Feststellungsinteresse unbegründeter Feststellungsklagen .....	171
13. Besorgnis der Nichterfüllung bei Klagen auf künftige Leistung gem. § 259 ZPO .....	172
14. Abänderungsklage gem. § 323 ZPO .....	172
15. Widerklage .....	173
a) Begründung der örtlichen Zuständigkeit gem. § 33 ZPO .....	174
b) Begründung der sachlichen Zuständigkeit .....	174
c) Die streitgenössische Drittwiderrklage .....	175
d) Die isolierte Drittwiderrklage .....	176
e) Zwischenfeststellungswiderklage gem. § 256 II ZPO .....	179
f) Hilfswiderrklage .....	179
g) Hilfswiderrklage und unbedingte Widerklage .....	180
h) Petitorische Widerklage .....	182
16. Verfahren nach Einspruch .....	184
a) Gegen einen Vollstreckungsbescheid .....	184
b) Gegen ein Versäumnisurteil .....	184
17. Exkurs: Der Antrag auf einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung .....	187
18. Exkurs: Die Fristen in der ZPO .....	187
<b>F. Fehlerwarnung .....</b>	<b>191</b>
<b>I. Rubrum .....</b>	<b>191</b>
<b>II. Tenor .....</b>	<b>191</b>
<b>III. Tatbestand .....</b>	<b>192</b>
<b>IV. Entscheidungsgründe .....</b>	<b>193</b>
<b>V. Sonstiges .....</b>	<b>194</b>

G.	Die Notfall-Lösung .....	195
I.	Grundsätzliches .....	195
II.	Die Vorgehensweise im Einzelnen .....	196
	Stichwortverzeichnis .....	201